



Universal Fliesen- und Flächenspachtel 808

Dispersions-Zement-Spachtelmasse zum Füllen von Rissen und Löchern sowie zum Ausbessern, Glätten und Nivellieren von Fassaden, Wand- und Deckenflächen.



Werkstoffbeschreibung



Werkstoffart: Hoch kunstharzvergütete Zementspachtelmasse, zum Spachteln auf Dispersionssystemen und auf mineralischen Untergründen im Innen- und Außenbereich.

Verwendungszweck: *Universal Fliesen- & Flächenspachtel* eignet sich hervorragend zum Ausbessern, Glätten, Nivellieren und Beschichten von allen mineralischen Untergründen, wie z.B. Kalk-, Zement- und Gipsputz, Beton, Porenbeton, Ziegel und fest haftenden Dispersionsuntergründen, wie Kunstharzputze und alte Dispersionsfarbanstriche. Haftet auch auf Glasgewebetapeten, Kunststoff-, Strukturputzen, glasierten Fliesen, Ölsockel, Faserzementplatten. Die gespachtelten Flächen sind leicht abzuglätten und filzbar.
Nicht geeignet zum Ausgleichen von Fußböden und für Spachtelarbeiten auf Holz, Metall, Kunststoff und Glas.

- Eigenschaften:**
- für außen und innen
 - hoch kunstharzvergütet
 - faserverstärkt
 - optimale Haftung auch auf schwierigen und nicht saugenden Untergründen, wie z.B. Dispersionsuntergründen, glasierten Fliesen und Fassadenanstrichen
 - auf Null ausziehbar für ansatzfreie Spachtelarbeiten
 - bindet in allen Schichtstärken rissfrei und spannungsarm ab
 - kein Aufbrennen, kein Einsinken, kein Kreiden
 - schnell abbindend - ca. 30 Minuten verarbeitungsfähig

Farbtöne: **Bestell-Nr.:** 8080000 **Farbton:** weiss

Ansatzverhältnis: 1 kg Pulver auf 400 ml Wasser

Verbrauch: 1 kg Pulver auf 1 m² bei 1 mm Auftragsstärke

Schüttgewicht: ca. 0,9 g/cm³

Verarbeitungszeit: ca. 30 Minuten (bei 20°C)

Verpackung: 5 kg Papiertüte

Lagerung: Trocken lagern! Gebinde gut verschlossen aufbewahren!

Anwendungstechnische Hinweise

Arbeitsweise:

1. Untergrundvorbehandlung: Der Untergrund muss tragfähig und frei von Trennmitteln (Staub, Schalöl u. ä.) sein. Schlecht haftende Anstriche, elastische oder lackartige Anstriche und losen Putz entfernen. Stark saugende, sandende und kreidende Untergründe mit *Jaeger Tiefgrund 107 oder 307* grundieren.



2. Verarbeitung:

Klares, kaltes Wasser in ein sauberes Gefäß füllen und Universal Fliesen- & Flächenspachtel einstreuen. Kräftig umrühren, so dass ein klumpenfreier Mörtel entsteht.

Die angerührte Spachtelmasse ist ca. 30 Minuten verarbeitbar und kann sofort in der gewünschten Schichtdicke aufgetragen werden. Unebenheiten können nach ca. 20-40 Minuten (abhängig von der Schichtstärke und der Temperatur) feucht geglättet oder abgeschleibt werden.

Nachfolgende Anstriche und Verklebungen erst nach vollständiger Durchtrocknung der gespachtelten Fläche durchführen. Die Spachtelschicht nicht flautieren und nicht mit Mineralfarben überstreichen.

Nach vollständiger Durchtrocknung der Spachtelschicht können auch andere Arbeitsvorgänge, wie Tapezieren oder Auftragen von Kunstharzputzen, in gewohnter Weise durchgeführt werden. Für nachfolgende Tapezier- und Anstricharbeiten ist eine Grundierung nicht erforderlich. Die Vorschriften der Anstrich- und Klebstoffhersteller für die Vorbehandlung von Zementuntergründen sind unbedingt zu beachten.

Verarbeitungsbedingungen:

Nicht unter + 5°C Untergrund- und Raumtemperatur verarbeiten. Höhere Temperaturen als +20°C führen zu einer Verkürzung der Abbindezeit, tiefere Temperaturen hingegen führen zu einer Verlängerung der Abbindezeit.

Werkzeugreinigung:

Direkt nach dem Gebrauch mit Wasser reinigen.

Kennzeichnung

Deklaration der Inhaltsstoffe: Kunstharz, Methylcellulose, Spezialzement

Abfallschlüssel: 080111 **Giscode:** ZP 1

Entsorgung: Nur völlig restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Reste können über den Restmüll entsorgt werden. Flüssige Lackreste müssen über die Schadstoff-Sammelstellen oder zugelassene Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.

Sonstiges: Die Unfallverhütungsvorschriften der BG Chemie "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen (VBG 23), das Merkblatt "Lösemittel" (M 017) sowie die "Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 507" sind zu beachten.

Lebensmittel während der Verarbeitung und der Trockenzeit aus den betreffenden Räumen entfernen.

Weitere Informationen sind dem EG-Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Stand 11/14

PAUL JAEGER GMBH & CO. KG • Siemensstrasse 6 • 71696 Möglingen • Telefon +49 7141-24 44-0 • Telefax +49 7141-24 44 55 • info@jaegerlacke.de • www.jaegerlacke.de
Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen aus der Praxis, nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und der Technik geben, sind unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.